

Verfahren: 2025000048 - Betrieb eines Backshops mit Café und angegliedertem Kiosk mit  
Klinikum Herford

## EIGNUNGSKRITERIEN

### 1 1 Standard

Gewichtung: 0,00%

#### 1.1 Wichtiger Hinweis

K.O.-Kriterium: Nein

Bitte beachten Sie: Wenn Sie ein als KO Kriterium bezeichnetes Kriterium mit Nein beantworten oder keine Angabe dazu tätigen, führt dies zum zwingenden Ausschluss vom Verfahren!

#### 1.2 § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person ( für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher/ für die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.3 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.4 Bestätigung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass meinem / unserem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewähr von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

**1.5 Erklärung des Bieters [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der hier geleisteten Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- ] Keine Auswahl getroffen  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

**1.6 Russland-Sanktionen [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/ wir versichere(n), dass wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,  
a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,  
b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,  
c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

Weiterhin bestätige(n) ich/ wir, dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.

Ich / wir bestätige(n) und stelle(n) sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

**1.7 LkSG [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person (für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher/ für die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Ordnungswidrigkeit nach § 24 LkSG:

1. rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens einhundertfünfundsiebzig ausend Euro

oder

2. in den Fällen des § 24 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens eine Million fünfhunderttausend Euro,

oder

in den Fällen des § 24 Absatz 2 Satz 2 in Verbindung mit § 24 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens zwei Millionen Euro und

oder

in den Fällen des § 24 Absatz 3 ein rechtskräftig festgestellter Verstoß mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 Prozent des durchschnittlichen Jahresumsatzes

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

**2 Auftragsbezogene Eignungskriterien**

Gewichtung: 0,00%

**2.1 Versicherung [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich /wir verfügen über eine Versicherung bzw. werden im Auftragsfalle nachweisen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt:

Objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und Sachschäden über jeweils 2.000.000 Euro bei in einem Mitgliedsstaat der EU oder Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens .  
Die Deckung des muss über die gesamte Vertragslaufzeit unbeschränkt erhalten bleiben.

Die Objektbezogene Berufshaftpflichtversicherung kann durch eine Separierung der Deckungssummen in der Bescheinigung der Jahresversicherung nachgewiesen werden. Die erforderliche Sicherheit kann auch durch die Erklärung eines Versicherungsunternehmens erfüllt werden mit der dieses den Abschluss der geforderten Berufshaftpflichtversicherung und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Versicherungsverträge mit Pauschalabdeckung (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens notwendig, dass beide Schadenkategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 2.2 Unternehmensdarstellung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wir haben zu unserem Teilnahmeantrag hochgeladen:

Ausführliche Unternehmensdarstellung einschließlich der Darstellung

- a) der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl der letzten fünf Jahre unter Darlegung der Eingruppierung der Mitarbeiter nach Führungskräften und sonstigem Personal, sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten und der Darlegung einer möglichen Tarifbindung
- b) der durchschnittlichen Jahresumsätzen für die geplante Konzession unter Vorlage der Bilanzen der abgeschlossenen letzten drei Geschäftsjahren

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 2.3 Betriebskonzept [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wir haben zu unserem Teilnahmeantrag hochgeladen:

Ausführlichen Betriebskonzeptes einschließlich der Darstellung

- a) Ihrer Vorstellung, in welcher Art- und Weise Sie das Café betreiben wollen (z.B. Café, Bistro, klassische Cafeteria?)
- b) Nachweis der gewerberechtlichen Erlaubnis
- c) geplantes (Mindest-)Waren- und Speisensortiment; das Konzept stellt sicher, dass das Waren- und Speisensortiment die Bedürfnisse der Mitarbeiter, Besucher und Patienten umfassend berücksichtigt,

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 2.4 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit eine Referenzliste über die in den letzten fünf Jahren erbrachten VERGLEICHBAREN Leistungen unter Angabe von Leistungswert und Leistungszeit bei. VERGLEICHBAR sind Referenzen nur dann, wenn sie einen vergleichbaren Auftragsgegenstand und einen vergleichbaren Auftragswert haben! In der Referenzliste sind auch Anschrift der Referenzeinrichtung und Ansprechpartner mit Kontaktdaten benannt. Die Referenzliste haben wir als Anlage zu unserem Angebot auf die Plattform hochgeladen.

- ] Keine Auswahl getroffen  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 2.5 Benennung eines Betriebsleiters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wir haben zu unserem Teilnahmeantrag hochgeladen

Eine umfassende Darstellung zu Person des für den Einsatz vorgesehen Betriebsleiters  
Der Einsatz des hier benannten Betriebsleiters wird später Bestandteil des Vertrages. Es wird erwartet, dass der hier benennende Betriebsleiter nur in Fällen von Krankheit, Urlaub oder ähnlichen Verhinderungsgründen durch einen Stellvertreter vertreten wird. Der spätere Austausch eines Betriebsleiters bedarf der Zustimmung des Konzessionsgebers.

- ] Keine Angabe  
 ] Ja  
 ] Nein

Nur eine Antwort wählbar